

Prüfbericht Nr. **55028424** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 11JX21H2 Typ 19453
O.Z. Spa

Seite 1 von 3

AuftraggeberO.Z. Spa
Via Bastion 49/4
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QS-Nr.: 39 02 0010603**Prüfgegenstand**

PKW-Sonderrad

Modell

MSW51

Typ

19453

Radgröße

11 J x 21 H2

Zentrierart

Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
001	19453001 / ohne Ring	5/112/66,56	38	1100	2410	1/2024
002	19453002 / ohne Ring	5/112/66,56	49	1100	2410	1/2024
003	19453003 / ohne Ring	5/130/71,56	49	1100	2410	1/2024
004	19453004 / ohne Ring	5/130/71,56	58	1100	2410	1/2024

Kennzeichnung

KBA-Nummer

55546

Herstellerzeichen

MSW

Radtyp und Ausführung

19453... (s.o)

Radgröße

11JX21H2

Einpreßtiefe

ET.. (s.o)

Gießereikennzeichen

Z

Herstellungsdatum

Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
001	5/112/66,6	38	1100	2410	FE	05/2024	TRM Shah Alam
002	5/112/66,6	49	1100	2410	FE	05/2024	TRM Shah Alam
003	5/130/71,5	49	1100	2410	FE	05/2024	TRM Shah Alam
004	5/130/71,5	58	1100	2410	FE	05/2024	TRM Shah Alam

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
002	5/112/66,6	49	1100	275/35R21	05/2024	TRM Shah Alam
004	5/130/71,5	58	1100	275/35R21	05/2024	TRM Shah Alam

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
002	5/112/66,6	49	1100	325/40R21	FE	05/2024	TZT Lambsheim
004	5/130/71,5	58	1100	325/40R21	FE	05/2024	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 001 ET38 betrug 19,26 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen Testdaten) durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Für die Sonderradausführung 19453 001 wurde kein Verwendungsbereich festgelegt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

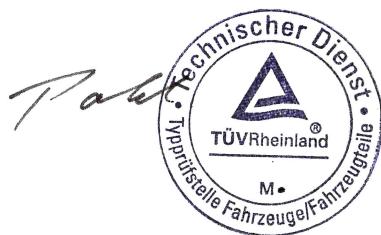
Beschreibung	-	04.06.2024
Radzeichnung Blatt 1+2	MA51G-2111-IT01-CCD-04 mit Änderung vom	15.11.2023 05.03.2024
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-7 mit Änderung vom	29.10.2013 15.10.2019
Befestigungsmittelzeichnung	98_01-00-12-8 mit Änderung vom	29.10.2013 13.07.2020
Nabenkappenzeichnung	XC565BW	06.06.2017
Nabenkappenzeichnung	PCF82-C	25.06.2007
Nabenkappenzeichnung	XC77PCH	16.12.2022
Verwendungen	Anlagen 1-3	05.07.2024

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 5. Juli 2024



Pohl

00430585.DOC